

Familienbewusstes Ministerium - Vereinbarkeit von Beruf und Familie



Anliegen des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) ist eine familienbewusste Personalpolitik zur Gewährleistung der bestmöglichen Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit sollen die Arbeitszufriedenheit und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestärkt sowie die Entfaltung ihrer Leistungspotenziale ermöglicht werden.



Bereits seit 2007 führt das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst das Grundzertifikat „audit berufundfamilie“. Nach den erfolgreichen Re-Audierungen wurde das Zertifikat in den Jahren 2010 und 2013 bestätigt.

Für das „audit berufundfamilie“ im SMWK wurde der Begriff der familiären Belange sehr weit gefasst: Familiäre Belange sind solche, die sich aus der Wahrnehmung von auf Dauer angelegter sozialer Verantwortung für andere Menschen ergeben. Es ist dem SMWK ein Anliegen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Betreuung ihrer Kinder und pflegebedürftigen Angehörigen zu ermöglichen und sie bei dieser wichtigen Aufgabe zu unterstützen.

Nachfolgend die wichtigsten Maßnahmen im Überblick:

Anwesenheit

Die Umsetzung der „Dienstvereinbarung über die flexible Arbeitszeit im SMWK“ ermöglicht es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ihre Arbeitszeit im Einklang mit familiären Bedürfnissen zu gestalten. Die tägliche Arbeitsleistung kann innerhalb der Rahmenzeit ohne Vorgabe einer Mindestanwesenheitszeit erbracht werden. Die Ansprechbarkeit innerhalb der Funktionszeit wird referatsintern abgeklärt.

- **Rahmenzeit:**
von Montag bis Freitag 6:00 Uhr bis 21:00 Uhr

- **Funktionszeit:**
 - Montag bis Donnerstag: 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 - Freitag: 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Zeitausgleich

- Möglichkeit des Ausgleichs anfallender Zeitguthaben und Zeitschulden
- Umsetzung einer Ampelregelung zur Vermeidung des übermäßigen Aufbaus von Mehrarbeitsstunden
- Möglichkeit des Ausgleichs von Zeitguthaben durch bis zu zwölf Tage innerhalb eines halben Jahres
- Berücksichtigung familiärer Belange bei der Urlaubsplanung und -gewährung, insbesondere Vorrang von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit schulpflichtigen Kindern in der Ferienzeit

Flexibilisierung des Arbeitsortes aus familiären Gründen

- Möglichkeit der alternierenden Telearbeit (Erbringung der Arbeit erfolgt sowohl in der Dienststelle als auch an einem Arbeitsplatz in der Wohnung der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters), sofern sich die Tätigkeit dafür eignet
- Einrichtung eines Dienstanschlusses am häuslichen Arbeitsplatz zur Gewährleistung eines reibungslosen Kommunikations- und Informationsflusses

Arbeitsorganisation

- Besprechungen und sonstige Termine sollen unter Berücksichtigung familiärer Belange in der Mindestanwesenheitszeit stattfinden, dabei werden abweichende Arbeitszeiten von Teilzeitbeschäftigten beachtet
- Sicherstellung der Planbarkeit von Besprechungen und Terminen durch rechtzeitige Ankündigung und Festlegung des zeitlichen Rahmens
- Berücksichtigung familiärer Belange bei Dienststreibeauftragungen

Gesundheitsmanagement

- zahlreiche Sportangebote in der Nähe des SMWK (z. B. Taekwondo, Zumba, Bauch-Beine-Po, Laufgruppe, starker Rücken, Tai-Chi, Aerobic)
- Angebot von Physiotherapie und Massagen zweimal wöchentlich im SMWK
- zusätzlich Möglichkeit der Nutzung mobiler Massagedienste in den Räumen des SMWK
- Gesundheitsseite im Intranet des SMWK, z. B. mit Tipps zum Stressabbau am Arbeitsplatz und Übungen für die Schreibtischpause
- Möglichkeit zur Teilnahme an Veranstaltungen (z. B. Gesundheitstage anderer Staatsministerien)
- Möglichkeit zu Blutspende und Gripeschutzimpfung

Personalentwicklung

- Kontakthalten zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die beurlaubt sind bzw. sich in Elternzeit befinden, durch Angebote, wie
 - Zusenden des Newsletters des SMWK
 - Einladung zur Teilnahme an Veranstaltungen des Hauses (z. B. Weihnachtsfeier, Personalversammlung, Betriebsausflug)
 - Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen
 - Information über hausinterne Stellenausschreibungen
- Rückkehrergespräche nach der Beurlaubung bzw. Elternzeit mit dem jeweiligen Fach-Vorgesetzten

Führungskompetenz

- Fortbildungsveranstaltungen für Führungskräfte zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- regelmäßige Durchführung von Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gesprächen unter besonderer Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Information und Kommunikation

- regelmäßige Veröffentlichungen zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Newsletter des SMWK
- aktuelle, detaillierte Informationen im Intranet des SMWK, z. B. Übersichten:
 - über Beratungsangebote zum Themenkomplex pflegebedürftige Angehörige, zu ambulanten Pflegediensten, Pflegeheimen etc.
 - über Möglichkeiten der Kinderbetreuung in Notfällen, Zusammenfassung der wichtigsten Regelungen zur Freistellung bei Krankheit des Kindes
- Bereitstellung von Informationsmaterial rund um das Thema Beruf und Familie im Aufsteller im Foyer des SMWK sowie der SMWK-internen Bibliothek
- Thematisierung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Personalversammlung
- Feedback-Möglichkeit über eine zentrale E-Mail-Adresse
- Mitarbeiterbefragungen zur Überprüfung der Passgenauigkeit der angebotenen Maßnahmen
- Zusammenarbeit mit ebenfalls zertifizierten Einrichtungen wie der Technischen Universität Dresden, dem Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung, dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf und dem Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V. im „Dresdner Netzwerk berufundfamilie“

Service für Familien

- Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets
- Kurzzeitbetreuung für Kinder (Campus Nest – Technische Universität Dresden, Kindermobil e. V.)
- externe haushaltsnahe Serviceangebote, z. B. Hemdenservice, Bäckereibestellungen

Ansprechpartnerin und Projektleiterin „audit berufundfamilie“

Dorit Gang

Telefon: 0351 / 564-6035

E-Mail-Adressen:

„audit berufundfamilie“:
berufundfamilie@smwk.sachsen.de

Referat 14 Personal:
personal@smwk.sachsen.de

Gesundheitsmanagement:
Jutta.Wolf@smwk.sachsen.de